



# Gemeindenachrichten Michaelnbach

20. Dezember 2010  
Jahrgang 2010 - Folge 06

[www.michaelnbach.at](http://www.michaelnbach.at) • [gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at)

## Wichtige Termine

**Am 24. Dez. ist das Gemeindeamt geschlossen, am 31. Dezember ist das Gemeindeamt bis 10 Uhr geöffnet!**

**Verteilung des Friedenslichtes durch die FF-Jugend**  
24. Dezember

**Kinderfeuerwerk,**  
31. Dez., 18 Uhr,  
Bauhof

**Punschstand der LJ,**  
5./6. Jänner, Innenhof  
GH Übleis, Seite 6

**Fit mach mit,** 13. Jän.,  
Turnsaal VS

**Genuss gelöffelt -  
Köstliches aus der  
Suppenküche,**  
18. Jänner, 19 Uhr, VS  
siehe Seite 10

**Geschichtestamm-  
tisch,** 25. Jänner,  
19.30 Uhr, Brandner,  
Seite 6

**Käseverkostung,**  
8. Februar, 9 - 14 Uhr,  
GH Schörgendorfer

**Pumperer Ball,**  
26. Feb., GH Übleis

## Liebe MichaelnbacherInnen!

### Ideenwerkstatt trägt Früchte

Vor drei Jahren haben wir mit unserer Ideenwerkstatt einen intensiven Entwicklungsprozess für unsere Gemeinde eingeleitet.

Aus diesen Gesprächen und Diskussionen über die Zukunft haben sich einige Projekte entwickelt, die nun sichtbar werden und Gestalt annehmen.

Vor allem unser Projekt für die Nahversorgung und das Musikheim wächst seit einigen Wochen rasch. Dieses Bauwerk stellt einen der Arbeitsschwerpunkte der Gemeindearbeit 2010 dar.



Baufortschritt beim Nahversorgerzentrum

Regional stand das heurige Jahr ganz im Zeichen der Landesausstellung. Diese sehr erfolgreiche Veranstaltung mit vielen Aktivitäten in der Umgebung hat landesweit den Blick auf unseren Bezirk gelenkt.

Auch das Jahr 2011 bringt wieder einen regionalen Schwerpunkt: Unser Bezirk feiert einen runden Geburtstag.

### Grieskirchen - der jüngste Bezirk wird 100!

Während die meisten Bezirke in Österreich um 1850 eingerichtet wurden, kam

der Bezirk Grieskirchen erst 60 Jahre später dazu. Nach langjährigen Bemühungen von Bürgern konnte am 1. Juli 1911 die Bezirkshauptmannschaft ihre Arbeit aufnehmen.

Verschiedene Veranstaltungen und Aktionen sowie eine Ausstellung im Bezirksheimathaus Schloss Tollet begleiten dieses Jahr.

Ist ein Bezirk in erster Linie eine Verwaltungseinheit, so ist er dennoch auch ein Lebensraum. Diesen Lebensraum - bestehend aus 34 Gemeinden - lebenswert zu gestalten, ist eine Herausforderung, der sich viele Menschen freiwillig in Politik, Vereinen und Gruppen stellen. Eine Herausforderung, die wir in Michaelnbach in den letzten Jahren mit großem Engagement und Kreativität gemeistert haben.

Ich bin mir sicher, dass uns das mit vielen weiteren Ideen auch in den nächsten Jahren gelingen wird.



*Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten wünsche ich allen MichaelnbacherInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2011!*

Euer Bürgermeister

### Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Michaelnbach  
Grieskirchner Straße 4  
4712 Michaelnbach  
Tel.: 07277/2555, Fax: 07277/2555-30

### Schriftverfassung des Inhaltes:

Amtsleiter Franz Fuchshuber

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Martin Dammayr

**Fotos:** Privataufnahmen u. Fotos der Gemeinde Michaelnbach

Ämtliche Mitteilung • Zustellung durch Post.at

## Bastelmaterial-u. Veranstaltungsbeitrag für Kindergartenkinder

Entsprechend der Empfehlung zur einheitlichen Einhebung eines Beitrages für Bastelmaterial und div. Veranstaltungen im Kindergarten wurde ein monatlicher Beitrag von 10,- € beschlossen. Dadurch entfallen die bisher individuell eingehobenen Beiträge. Die Einhebung erfolgt für 10 Monate und wird in 2 Raten vorgeschrieben.

## Entgeltanpassung bei „Essen auf Rädern“

Nach Vorberatung im Sozialausschuss wurde eine moderate Anpassung der Kosten für den Essensbezug auf 7,- € beschlossen. Damit wird wieder annähernd die erforderliche Kostendeckung erreicht.

## Festsetzung der Steuern, Abgaben und Gebühren 2011

Die Kanal- u. Wassergebühren wurden nicht erhöht und es gelten die gleichen Beträge wie für 2010. Die Anschlussgebühren für Kanal und Wasser mussten an die Mindestgebühren angepasst werden. Für 2011 gelten daher folgende Werte:

### **Kanalbenutzungsgebühr 2011 (unverändert)**

47,30 € pro Einwohner u. Quartal  
9,46 € für Kinder pro Quartal

### **Wasserbezugsgebühr 2011 (unverändert)**

1,63 € pro Kubikmeter lt. Wasserzähler

### **Müllabfuhrgebühr wie bisher:**

7,50 € für Tonne u. Sack pro Entleerung

### **Hundeabgabe 2011: 18,00 €**

Die Preise gelten inkl. 10% Ust.

### **Kanalanschlussgebühren:**

2.900 € für den 1. Belastungsanteil (§ 2/1 GO)  
2.900 € für unbebaute Grundstücke (§ 2/4 GO)  
955 € für weitere Belastungsanteile (§ 2/1 GO)  
13,00 € für Flächen über 170 m<sup>2</sup> je Wohnung

### **Wasseranschlussgebühren:**

2.000 € für den 1. Belastungsanteil (§ 2/2 GO)  
1.740 € für unbebaute Grundstücke (§ 2/1 GO) (Mindestgebühr)  
660 € für weitere Belastungsanteile (§ 2/2 GO)  
12,00 € für Flächen über 170 m<sup>2</sup> je Wohnung

Anschlussgebühren exklusive 10% Mwst.

## Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2011

Vom Gemeinderat wurde der Voranschlag für das Finanzjahr 2011 beschlossen. Unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit konnte der Ordentliche Haushalt entgegen dem Vorjahr wieder ausgeglichen werden. Der Ausgleich war gerade noch möglich, es konnten keine Beiträge für außerordentliche Vorhaben vorgesehen werden. Das Gesamtbudget im ordentlichen Haushalt hat im Jahr 2011 ein Volumen von 1.827.400 €.

Die Verbesserung der Wirtschaftslage (mehr Ertragsanteile) und das nach wie vor niedrige Zinsniveau waren für den Haushaltsausgleich mitverantwortlich.

Wesentliche Einnahmen sind:

Ertragsanteile:	878.600 €	48 %
Eigene Steuern:	154.000 €	8,5 %
Strukturhilfe:	72.000 €	3,9 %
Zuschuss Kiga:	97.000 €	5,3 %
Finanzzuw. § 21	32.000 €	1,8 %
ÖKK-Zuschuss:	197.500 €	10,8 %
<b>Summe:</b>	<b>1.431.900 €</b>	<b>78,3 %</b>

Die größeren Fixausgaben sind:

Krankenanstaltenbeitr.	224.500 €	+ 3,8 %
TKV-Beitrag	15.500 €	+/- 0,00 %
Landesumlage	29.300 €	+ 8,11 %
SHV-Umlage	233.400 €	- 0,70 %
Gastschulbeiträge	71.500 €	+ 2,58 %
Tilgungen und Zinsen	167.500 €	- 10,67 %

Ausgaben in den Bereichen:

Gemeindeamt:	184.200 €
Kindergarten:	174.500 €
Volksschule:	70.000 €
Bauhof - Straßenerhaltung mit Winterdienst	180.200 €

Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Vorhaben vorgesehen:

- Musikheimbau und Geschäftsneubau
- Straßenbauten und Brückensanierung
- Sanierung der Friedhofkapelle
- Abrechnung der Vorhaben Wasser- und Kanalbau

Der AOH verzeichnet Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 452.000 € und konnte somit ausgeglichen erstellt werden.

### Vergabe des Kassenkredites für das Rechnungsjahr 2011

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit benötigt die Gemeinde fallweise einen Kassenkredit (Überziehungsrahmen) der bis zu einem Sechstel der ordentlichen Einnahmen betragen darf. Der Kassenkredit wurde wie folgt zu den gleichen Konditionen vergeben an:

Raiffeisenbank 174.000 Euro  
Sparkasse 116.000 Euro

Die Verzinsung erfolgt nach dem Euriborsatz für 3 Monate mit einem Aufschlag von 0,59 %.

### Beschluss eines mittelfristigen Finanzplanes (MFP) für 2011 - 2014

Mit dem dzt. vorliegenden Zahlenmaterial kann in den Jahren 2011 – 2014 der ordentl. Haushalt wiederum ausgeglichen werden. Laut den dzt. Prognosen sieht es nach einer Trendwende aus und die Steuereinnahmen sollten in den nächsten Jahren steigen. An dieser Entwicklung hat die Gemeinde jedoch keinen Einfluss und es bleiben vorerst nur Prognosen. Der MFP wurde wie folgt beschlossen:

	2011	2012	2013	2014
Einnahmen OH	1.827.400 €	1.843.500 €	1.881.900 €	1.918.400 €
Ausgaben OH	1.827.400 €	1.843.500 €	1.881.900 €	1.918.400 €
Differenz	0	0	0	0
Einnahmen AOH	452.000 €	347.600 €	680.000 €	400.000 €
Ausgaben AOH	452.000 €	347.600 €	680.000 €	400.000 €
Differenz	0	0	0	0

### Voranschlag u. MFP für die VFI der Gde. Michaelnbach & CoKG

In der KG ist der Neubau von Geschäft u. Musikheim abzuwickeln. Der ordentliche Voranschlag sieht Einnahmen und Ausgaben von 34.400 € und der außerordentliche Haushalt von rund 920.000 € vor. Laut MFP hat der ordentliche Haushalt in den Jahren 2012-2014 ein Volumen von 28.000 €.

### Darlehensaufnahme für den Bau des Kommunalgebäudes

Für die Finanzierung des Kommunalgebäudes ist die Aufnahme eines Darlehens von 450.000 € notwendig. Der Kredit wurde an 5 Banken ausgeschrieben und konnte an die Raiffeisenbank Region Grieskirchen zu den am günstigsten angebotenen Konditionen vergeben werden.

Ebenso konnte das erforderliche Zwischenfinanzierungsdarlehen für die Jahre 2011 bis 2013 an den Billigstbieter, Raiffeisenbank Region Grieskirchen, vergeben werden.

Die Darlehensaufnahmen erfolgen von der KG.

### Haftungsübernahme für ein Darlehen des RHV Trattnachtal

Vom RHV-Trattnachtal erfolgt eine Darlehensaufnahme von 500.000 €. Entsprechend dem Anteil von 0,89% haftet die Gemeinde Michaelnbach mit dem Betrag von 4.450,- € gegenüber der Bank.

### Nachmittagsbetreuung

Bereits in den vorangegangenen Jahren erfolgte in den Volksschulklassen eine Erhebung bezüglich Nachmittagsbetreuung. Aufgrund von zu wenigen Interessenten konnte die Idee aber bis dato nicht realisiert werden.

Die Gemeinde Waizenkirchen ist nun mit einem Angebot einer Kooperation an die Gemeinde Michaelnbach herantreten um dennoch eine Nachmittagsbetreuung anbieten zu können.

Gemeinsam mit dem Hilfswerk OÖ wurde in Waizenkirchen bereits eine Nachmittagsbetreuung von Montag bis Donnerstag eingerichtet.

Kosten: ca. 80 €/Monat

Wer Interesse an einer Nachmittagsbetreuung in Waizenkirchen hat, soll sich bitte bis 14. Jänner am Gemeindeamt Michaelnbach melden (Tel.: 07277/2555), auch bezüglich Abklärung von Fahrmöglichkeiten.



## Heizkostenzuschuss

Von der OÖ Landesregierung wird auch heuer wieder ein Heizkostenzuschuss beschlossen. Informationen dazu gibt es ab Jänner am Gemeindeamt oder auf der Homepage [www.michaelnbach.at](http://www.michaelnbach.at).

## Altstoffsammelstelle bei Bauhof

In letzter Zeit häufen sich illegale Entsorgungen bei der Sammelstelle beim Bauhof. Diese Straftat wird sofort zur Anzeige gebracht und es ist mit empfindlichen Geldstrafen zu rechnen.

Es gibt viele Möglichkeiten der legalen Altstoffentsorgung, an erster Stelle die Altstoffsammelzentren in den umliegenden Gemeinden. Weiters können am Gemeindeamt Müllsäcke erworben werden, welche bei der nächsten Müllabfuhr neben die Mülltonne gestellt werden können und mitgenommen werden.

Durch die Entsorgung dieser illegalen Ablagerungen durch die Gemeinde entstehen erhebliche Mehrkosten. Wenn diese nicht mehr gedeckt werden können, müssen die Müllabfuhrgebühren angehoben werden.

Gerade über die Weihnachtsfeiertage sammeln sich viel Papier, Flaschen und Dosen an, welche bei der Altstoffsammelstelle am Bauhof entsorgt werden können.

Wir bitten Sie, die Schachteln zerlegt zu entsorgen. Falls die Container überfüllt sind, stellen sie die Altstoffe nicht einfach neben die Container, sondern nehmen sie sie wieder mit nach Hause und entsorgen sie die Altstoffe zu einem späteren Zeitpunkt.

Aufgrund der illegalen Entsorgungen und dem zeitweisen Chaos bei der Sammelstelle, sehen wir uns gezwungen den Bereich Video zu überwachen.

## Christbaumsammelaktion

Die Gemeinde bietet heuer zum ersten Mal die Möglichkeit den ausgedienten Christbaum **von 2. bis 14. Jänner am Bauhof** abzugeben und sorgt damit für eine umweltfreundliche und kostenlose Verwertung der Weihnachtsbäume.

Wir bitten, den ganzen Christbaumschmuck, Lametta, usw. ... vom Baum zu entfernen und ihn dann zum Bauhof zu bringen.



## Agrarstrukturerhebung

Mitte Oktober wurden die Unterlagen für die Agrarstrukturerhebung 2010 zugesandt.

Die Agrarstrukturerhebung ist **verpflichtend** und muss von jedem angeschriebenen Betrieb erledigt werden. Wenn der Betrieb nicht mehr existiert, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben. Sollte keine Meldung abgegeben werden, drohen Geldbußen!

Bis jetzt haben von 110 Teilnehmern, ca. 40 Teilnehmer die Agrarstrukturerhebung noch nicht erledigt. **Dies ist bis spätestens 15. Jänner nachzuholen.**

Sollten Fragen oder Probleme auftreten, steht das Gemeindeamt gerne zur Verfügung bzw. kann der Fragebogen auch mit Hilfe der Gemeinde ausgefüllt werden.



## Stellenausschreibungen Fa. Weigl

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- Lehrlinge: 2011 werden bis zu 8 Lehrlinge im Lehrberuf Elektroanlagentechnik/Mechatronik eingestellt
- Servicetechniker/Innen (Elektroausbildung erforderlich) für Wartungs- und Reparaturdienste an Aufzügen Treppenliften und Hebebühnen österreichweit
- Monteure für die Montage von Aufzugs- und Treppenliftanlagen österreichweit
- Schlosser für Aufzugs- und Hebebühnenfertigung in der Schlosserei

Voraussetzung: hohe Einsatzbereitschaft, Interesse an langfristiger Beschäftigung

Wir bieten ein gutes Betriebsklima und leistungsgerechte Entlohnung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Weigl-Aufzüge GesmbH & CoKG,  
zH Herrn Prok. DI (FH) Steinbock Johann  
Webereistr. 14, 4730 Waizenkirchen

Tel. 07277/2238-26, E-mail. [steinbock@weigl.at](mailto:steinbock@weigl.at)

**WEIGL**  
Liftsysteme

## Friedenslicht und Kinderfeuerwerk

Am 24. Dezember wird die Feuerwehrjugend ab 8 Uhr das Friedenslicht wieder in alle Häuser der Gemeinde bringen.

Weiters laden Feuerwehr und Union zum Kinderfeuerwerk am 31. Dezember ein. (Beginn um 17 Uhr, Feuerwerk ab 18 Uhr)

Die Veranstalter und  
Feuerwerker freuen sich auf  
Euren Besuch!



## Aktion der OÖ Familienkarte

"Mein erstes Kinoerlebnis im Starmovie": Am **30. Dezember** um 15 Uhr wird der Film "Das Sandmännchen" in einer hinreißenden Neuauflage bei Starmovie in Ried, Regau und Peuerbach gezeigt. Die Tickets sind im Vorverkauf an den Kinokassen der Star Movies erhältlich.

## Fischerkarte

Der Fischereirevierausschuss Aschach veranstaltet im Februar 2010 eine Unterweisung für Jungfischer ab 12 Jahren. („Fischerkurs“)

Termin: **19. Februar 2011** von 7.30 bis 15.40 Uhr  
**5. März 2011** von 7.30 bis 12.30 Uhr.

Ort: Hauptschule 4730 Waizenkirchen (Physiksaal)

Anmeldung: **Prammer Manfred**  
Tel.: 07277/3566  
E-Mail: prammer@utanet.at  
**Eidenberger Franz**  
Tel.: 0664/73547960  
E-Mail: revier.aschach@aon.at

Am 1. Kurstag sind mitzubringen:

- ✓ Ein Passfoto (35 mal 45 mm)
- ✓ Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis, bei Jugendlichen die Geburtsurkunde)

KOSTEN: 92,20 € für Kursunterlagen (Leitfaden), Unterweisungskosten, Fischerprüfung, Gebühren für das Finanzamt und Ausstellung der Fischerkarte. Sie erhalten spätestens nach Anmeldeschluss (31. Jänner) einen Zahlschein.



## Tag der offenen Tür - HBLW Wels

Höhere Bildung - lebendiges Wissen! Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wels (Wallererstraße 32) öffnet am **Freitag, 21. Jänner, von 13:00 - 17:00 Uhr** ihre Türen.

Interessierte können einen Einblick in das vielfältige Angebot gewinnen und dadurch eine wertvolle Hilfe bei der Wahl der richtigen Schule erhalten.

Die **fünfstufige höhere Lehranstalt**, die mit der Reife- und Diplomprüfung abschließt, bietet zwei Ausbildungsschwerpunkte an: „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ mit sprachlich-wirtschaftlicher Orientierung und „Gesundheitscoaching und betriebliches Management“ mit der Ausrichtung auf Trends im Gesundheitswesen.

In der **dreijährigen Fachschule** haben die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen den Ausbildungsschwerpunkten „Gesundheit und Soziales“ als ideale Voraussetzung für Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich und „IT-Support“, der den Umgang mit den Neuen Medien in den Vordergrund stellt.



## Tag der offenen Tür - HTL Grieskirchen

Die HTL Grieskirchen richtet ihren Tag der offenen Tür in diesem Schuljahr am **28. Jänner 2011** aus. Von **14 bis 18 Uhr** können sich interessierte SchülerInnen und Eltern am Landl Platz 1 von den Qualitäten der Schule überzeugen.

Das kommende Schuljahr an der HTL Grieskirchen verspricht einige Neuerungen: Schon im Februar 2011 übersiedelt die Schule in das neue, moderne Schulzentrum in die Parzer Schulstraße.

Auch inhaltlich wird sich im neuen Schuljahr so manches verändern: Die bewährte Fachrichtung „EDV und Organisation“ wird in den modernisierten Lehrplan „Informatik“ übergeleitet. Ein zweites Novum ist die geplante Fachrichtung „Medizininformatik“. Dieser Zweig, für den das Genehmigungsverfahren gerade läuft, ist auf eine Informatikausbildung in den Bereichen Medizin und Gesundheit ausgerichtet.

Das Jobprofil zukünftiger SchülerInnen und AbsolventInnen zielt unter anderem auf regionale Krankenhäuser, Krankenkassen, Gesundheits- und Wellnessrichtungen ab.



## Großer Erfolg bei Konzertwertung

Die Musikkapelle Michaelnbach spielte am Sonntag, den 14. November die Konzertwertung in Lembach im Bezirk Rohrbach.



Unsere Musiker erreichten als Beste der 13 teilnehmenden Kapellen in der Mittelstufe einen ausgezeichneten Erfolg mit 92,5 Punkten!

*Wir gratulieren recht herzlich!*



## Die Landjugend hat gewählt

Am Samstag 4. Dezember wurde der Vorstand der Landjugend neu gewählt. Martina Haslehner, Manfred Itzenthaler und Christian Hoflehner haben nach fleißiger Funktionärstätigkeit ihr Amt zurückgelegt.

Wir bedanken uns bei ihnen für die Mitarbeit in der Landjugendvorstand.

Ulrike Aichinger und Johannes Dopler wurden als Leiterteam bestätigt.

Florian Muckenhuber (Schriftführer), Paul Kaltenbäck (Sportreferent), Michael Mörtenhuber (Neumitgliederreferent) und Benedikt Aichinger (Hauswart) wurden neu in den Vorstand gewählt.

Helga Kloimstein wird als Medienreferentin und Ursula Wipplinger als Kassierin den Vorstand unterstützen.



1. Reihe vlnr.: Benedikt Aichinger, Florian Muckenhuber, Michael Mörtenhuber, Paul Kaltenbäck

2. Reihe vlnr.: Ulrike Aichinger, Alexander Samhaber, Ursula Wipplinger, Johannes Dopler, Helga Kloimstein

## Tagesskifahrt nach Schladming

Der Musikverein Michaelnbach lädt alle Skifahrer (auch Nicht-Musiker) am **Samstag, 29. Jänner** zur Tagesskifahrt nach Schladming, in das Skigebiet Planai, Haus, Hochwurzen und Reiteralp herzlich ein.

Abfahrt: 6 Uhr beim Musikheim

Rückfahrt: 18 Uhr ab Schladming (ohne Einkehr)

Anmeldung bei: Kassier Manfred Obermayr oder Obmann Johann Humer.

## Jahreshauptversammlung Musik

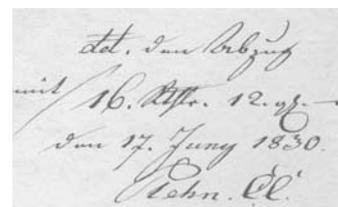
Der Musikverein lädt alle Musiker, unterstützenden Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 8. Jänner** um 19 Uhr in das Gasthaus Übleis herzlich ein.

## Geschichtestammtisch

Am **Dienstag, 25. Jänner** findet um 19.30 Uhr im Tankstellenstüberl Brandner der nächste Geschichtestammtisch statt.

Für die weiteren Vorbereitungsarbeiten zur Erstellung unseres Heimatbuches wird bei diesem Stammtisch **August Falkner** aus Peuerbach zu Gast sein.

Er war maßgeblich bei der Erstellung der Heimatbücher für Peuerbach und zuletzt für Heiligenberg beteiligt und wird uns mit seiner Erfahrung wertvolle Tipps bei der Weiterarbeit geben.



## Dreikönigspunsch der Landjugend

Die Landjugend lädt zum Punschstand am **Donnerstag, 6. Jänner, ab 15 Uhr** und am **Freitag, 7. Jänner, ab 17 Uhr**, im Innenhof des Gasthaus Übleis ein.

Es gibt nicht nur köstlichen Punsch sondern auch Glühwein und andere Spezialitäten!



Wir freuen uns auf Euer Kommen!

## Regionaltag der Bibliothekare

Am 24. November hat erstmals in unserer Bücherei ein Treffen für die Bibliothekare der Region Grieskirchen stattgefunden. Mit Frau Helga Reder aus Linz erarbeiteten wir Interessantes zum Thema „Image einer Bibliothek“.

Wir bekamen viel Zustimmung für unser buntes und fröhliches Auftreten.

Dieser Abend hat dem Team neuen Schwung, Motivation und frische Ideen für die weitere Arbeit gebracht. Besonders freut uns, dass sich Bürgermeister Martin Dammayr für unsere Arbeit sehr interessiert und das mit seiner Anwesenheit gezeigt hat!



## Gemütliche Stunden in der Bücherei

Nach der Adventkranzsegnung sind viele Kinder und Erwachsene in die Bücherei gekommen. Für gute Stimmung sorgten Tee und Lebkuchen sowie ein kleines „Dankeschön“ für die Treue im vergangenen Jahr.

Die neuen Weihnachtsbücher, CDs und Spiele haben im vergangenen Jahr wieder begeisterte Abnehmer gefunden.

Viel Freude weiterhin beim Lesen, Spielen und Musikhören!



## Zwergertreff

Mit Begeisterung haben die „Zwergel“ beim Singen, Spielen und Bücher anschauen mitgemacht und so mit ihren Mamas eine nette Stunde in der Bücherei verbracht.

Die Freude an Geschichten, Büchern und Gemeinschaft wird hier spielerisch erlebt.



Der nächste Zwergertreff findet am **2. Februar** statt.

## PISA und die Bücherei

Damit die Lesefreude keine Einschränkungen erfährt, bietet die Bücherei im neuen Jahr günstige Jahreskarten für Familien, Kinder und Erwachsene an.

Nähere Informationen dazu gibt es in der nächsten Gemeindezeitung bzw. in der Bücherei.

## Ausflug Seniorenbund

Unsere letzte Tagesfahrt in diesem Jahr, die „Fahrt ins Blaue“, war vorerst eine „Fahrt ins Graue“.

Am Vormittag besichtigten wir die Wallfahrtskirche am Kronberg bei St. Georgen i.A. Anschließend das Lokalmuseum und das Rauchhaus in Mondsee. Nach dem Mittagessen und freiem Aufenthalt in diesem schönen Ort, wurde auch das Wetter besser und wir konnten die herrliche Aussicht vom Mondseeberg auf den Markt und den See genießen.

Der gesellige Abschluss fand im Gasthaus zur Haltestelle in Wendling statt.



## Käseverkostung

Das Bäuerinnenteam veranstaltet im GH Schörgendorfer (im Nebenzimmer) eine Käseverkostung mit einem Käsesommelier von Berglandmilch.

**Dienstag, 8. Februar 2011**  
**von 9.00 bis 14.00 Uhr**

Kosten: ca. 10 € (inkl. Verkostungsproben und Käseraclette als Mittagessen)

Anmeldung: bis 31. Jänner bei Gerlinde Mallinger (07276/2571)



## Spenden an den Sozialfonds

Der Sozialfonds Michaelnbach bedankt sich bei der Raiffeisenbank für eine Spende von 250 € (Gegenwert der Erwachsenenweltpartagsgeschenke) und bei den Goldhauben, die 200 € vom Verkauf der Adventkränze an den Sozialfonds übergaben.



Rosemarie Hofinger, Johanna Gittmaier, Bgm. Martin Dammayr und Erna Wimmer bei der Spendenübergabe an den Sozialfonds

Wir laden in der Zeit des Schenkens alle Michaelnbacher ein, nicht nur an Freunde und Familie zu denken sondern auch an unschuldig in Not geratene Michaelnbacher!

### Deine Spende hilft vor Ort!

#### Sozialfonds „Michaelnbach hilft“

BLZ 34736

Kto. Nr. 31.247.042

Mit dem gespendeten Geld wurden vom Sozialfonds bereits 3 Pflegebetten, ein Gehwagerl, ein Laibstuhl und ein Ölradiator angekauft, die eine Erleichterung im Pflegealltag darstellen.

## Weihnachten im Schuhkarton - Volksschulkinder schenken Weihnachtsfreude!

Die Kinder der Volksschule Michaelnbach beteiligten sich in der Vorweihnachtszeit an der Aktion „Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel“.

Weihnachtlich verpackte Schuhschachteln wurden mit Kleidungsstücken, Schulwaren, Spielsachen, Hygieneartikeln, Süßigkeiten und vielem mehr befüllt.

Diese Aktion ermöglicht bedürftigen Kindern aus Rumänien ein schönes Weihnachtsfest.

Die Kinder aller 4 Klassen sammelten eifrig und so konnten schließlich 55 gefüllte Weihnachtspackerl übergeben werden.

Ein Dankeschön an unsere Religionslehrerin, Frau Mörtenhuber Gertraud, die für einen reibungslosen

## Kinderweihnachtsfeier der Goldhauben

Ein weiteres Danke gilt der Sparkasse Michaelnbach und dem Lebensmittelgeschäft Nah & Frisch Strauß, die die Kinderweihnachtsfeier der Goldhauben mit Geld- und Sachspenden unterstützen.

## Klimaschutz am Teller

Die Ortsbauernschaft Michaelnbach stellte den Volksschülern für den Sachunterricht 2 Warenkörbe zusammen, gefüllt einerseits mit regionalen und andererseits mit international gekauften Lebensmitteln.

An Hand dieser Warenkörbe konnten die Volksschüler erfahren, dass regional eingekaufte Produkte viele Vorteile bringen. Regionaler Einkauf schafft Arbeit, schafft Vertrauen, sorgt für kurze Transportstrecken, bietet Qualität und hält außerdem gesund.



„So leben und einkaufen, dass es mir und anderen, auch in Zukunft gut geht!“

Ablauf dieser Sammelaktion gesorgt hat und ein Dankeschön an alle Eltern unserer Kinder, die uns bei dieser Aktion unterstützen haben!



## Adventzeit im Kindergarten

In der Adventzeit werden den Kindergartenkindern vor allem traditionelle Bräuche und Riten vermittelt. So wurde mit Unterstützung von Michaela Hofinger ein Adventkranz gebunden, der Nikolaus besuchte die Kindergartenkinder und das Kekse backen machte allen Kindern viel Spaß! Natürlich wird auch jeden Tag ein Türchen im Adventkalender geöffnet und miteinander beim Adventkranz gesungen.



Wir binden einen grünen Kranz



Der Nikolaus war da



In der Weihnachtsbackstube

## Vorfreude auf Weihnachten

Vorfreude auf Weihnachten erlebten zahlreiche Besucher hautnah beim ersten Michaelnbacher Weihnachtsmarkt im und rund um den Troadkasten der Familie Jungbauer im Ortszentrum von Michaelnbach. Bei Musik, Kulinarischem und einem vielseitigen Angebot an handgefertigtem Adventschmuck konnte in die vorweihnachtliche Stimmung eingetaucht werden.

Großen Anklang fanden die Waizenbläser, die am Freitag abend den Auftritt der Nachtwächterin umrandeten.

Am Samstag Nachmittag lud Regina Meindl als Geschichtenerzählerin zum gemütlichen Verweilen.

Eine besondere Freude bereitete die vom Team des Weihnachtsmarktes gespendete 'Vorweihnachtsmahlzeit' allen MichaelnbacherInnen, die regelmäßig Essen auf Räder beziehen, wurden sie an jenem Samstag nicht nur mit einer Gratis-Mahlzeit sondern zusätzlich auch noch mit einem kleinen Geschenk und Weihnachtswünschen überrascht.



Alfred Schmidbauer (li) und Rosi Jungbauer (re.) überreichten die Gratismahlzeit für Essen auf Rädern

## Tennis

Wir bedanken uns bei allen Besuchern des Tennis-Punschstandes, der bei herrlichem Winterwetter stattfand.



## Yoga

Yoga ist zurzeit eine der beliebtesten Trainingsformen. Man lernt die eigenen Grenzen kennen und kann sie verändern, ob bei körperlichen Beschwerden, psychosomatischen Problemen oder einfach nur vorbeugend, um dem Körper etwas Gutes tun – Yoga bietet für jeden das Richtige!

Anfängerkurs: **Mi, 12. Jänner 18.45 – 19.45 Uhr**  
5 Einheiten ... 50 Euro

Fortgeschrittene: **Mi, 12. Jänner 19.50 - 20.50 Uhr**  
8 Einheiten ... 80 Euro (für Neueinsteiger)

Anmeldung: Schörgendorfer Helga (0664/1701895)  
Wo: Turnsaal Michaelnbach, Turnmatte mitbringen

Die erste Einheit wird bei Nichtgefallen als Gratis-Schnupperstunde abgeglichen.



## Gesundheitslexikon: Cholesterin

Mehr als 5.000 Oberösterreicher(Innen) sterben jährlich an den Folgen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Tendenz steigend. Neben Übergewicht, Diabetes, Nikotin, Bluthochdruck und Bewegungsmangel ist ein erhöhtes Cholesterin ein Hauptrisikofaktor für Schlaganfall und Herzinfarkt.

Im Stoffwechsel kommt Cholesterin auf zwei verschiedene Arten vor. Man unterscheidet das „gute“ HDL-Cholesterin vom „schlechten“ LDL-Cholesterin. LDL-Cholesterin verursacht Fetteinlagerungen in den Blutgefäßen und ist damit Wegbereiter von Atherosklerose, der Arterienverkalkung. Dies kann später zu Herzinfarkt und Schlaganfall führen.

HDL-Cholesterin dagegen löst in die Gefäßwand eingelagertes Cholesterin wieder heraus und transportiert es ab. Außerdem verhindert es die Bildung von Blutgerinnseln. Ein hoher HDL-Wert ist daher etwas Gutes ebenso wie ein niedriges LDL.

Beim Gesunden sollte das Gesamtcholesterin unter 200mg/dl liegen, das „schlechte“ LDL unter 130mg/dl, das „gute“ HDL über 50mg/dl. Bei Herzkranken sowie Diabetikern sind die Zielwerte deutlich niedriger anzusetzen.

Entscheidend sind aber nicht nur die Cholesterinwerte alleine, sondern der Lebensstil des Einzelnen: ob er raucht, ob er Sport betreibt, ob er sich gesund ernährt oder ob er übergewichtig ist.

Cholesterin wird nicht bestimmt, um eine Krankheit festzustellen, sondern um herauszufinden, wie groß das Risiko für Gefäßerkrankungen ist.

Ab dem 40. Lebensjahr sollte man einmal pro Jahr seine Cholesterinwerte überprüfen lassen.

Besonders alarmierend ist die Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen. Fast Food, Rauchen und Bewegungsmangel führen bereits bei Teenagern zu Bluthochdruck, Diabetes und zu einem erhöhten Cholesterinspiegel.

Wenn diese Entwicklung so weitergeht, werden Herzinfarkte und Schlaganfälle bereits ab 35 Jahren auftreten, warnen die Experten.

Die wichtigsten Maßnahmen gegen erhöhtes Cholesterin:

- ✓ Drei- bis viermal pro Woche Ausdauersport
- ✓ Fett- und zuckerarme Ernährung
- ✓ Fünfmal täglich Obst und Gemüse
- ✓ Mediterrane Kost
- ✓ Rauchen aufhören
- ✓ Wenig Alkohol

Ab einem bestimmten Cholesterinwert bzw. bei Risikopatienten müssen Medikamente (Blutfett-senker) verabreicht werden.

### Genuss gelöffelt - Köstliches aus der Suppenküche

Selbstgemachte Suppen aus frischen, heimischen Lebensmitteln bieten unendlich viele Variationsmöglichkeiten und sind ein vollwertiges, gesundes Essen.

**Montag, 17. Jänner, 19 bis 22 Uhr** oder  
**Dienstag, 18. Jänner, 19 bis 22 Uhr**  
**Volksschule Michaelnbach, Speisesaal**

Referentin: Martina Haslehner, Seminarbäuerin  
Kursbeitrag: 13 € (exkl. Lebensmittelkosten)

Aufgrund der vielen Anmeldung werden 2 Termine angeboten!

Anmeldung: bis spätestens  
16. Jänner bei Gerlinde  
Mallinger (07276/2571)



### Erste Hilfe-Kurs

Die Freiwillige Feuerwehr Michaelnbach organisiert in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde einen 16-stündigen Erste Hilfe-Kurs.

Kurstermine:

**Dienstag, 22.02.2011**  
**Donnerstag, 24.02.2011**  
**Dienstag, 1.3.2011**  
**Donnerstag, 3.3.2011**

Jeweils von 18:30  
bis 22:30 Uhr

Kursort: Speisesaal  
der Volksschule  
Kosten: ca. 40 €  
(Die Gesunde Gde.  
unterstützt den  
Kursbesuch mit 5 €  
pro Person.)



Da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, bitten wir um rasche Anmeldung am Gemeindeamt!  
(07277/2555)

## Gesundheitstipp

Wenn Sie trotz wärmender Heizung häufig unter kalten Fingern und Zehen leiden, kann Ihnen die Auswahl der richtigen Lebensmittel Abhilfe verschaffen:

- × Walnüsse, Haselnüsse und Maroni wärmen den Körper von Innen.
- × Getreide wie Reis, Hirse oder Dinkel entfalten erst durch Anrösten und anschließendes Kochen ihre wärmende Wirkung.
- × Rotes Fleisch wie Rind, Schwein, Lamm, Wild und Ente wärmen ebenfalls, sollten aber aus gesundheitlichen Gründen nicht öfter als zwei Mal die Woche konsumiert werden.
- × Besonders zu erwähnen wäre noch traditionelles Wintergemüse: Rote Rüben, Kohl, Rot- und Sauerkraut, Kürbis, Lauch und Zwiebel. Sie wärmen und sind wichtige Vitaminlieferanten!



- × Kräutertees mit Fenchel, Anis, Zimt, Nelken und Ingwer wärmen den Körper.
- × Die Zubereitungsart hat einen Einfluss auf die wärmende Wirkung vieler Lebensmittel. Deshalb ist im Winter der Verzehr von gekochten, gedünsteten, gebratenen, geschmorten oder gebackenen Nahrungsmitteln dem von Rohkost vorzuziehen.

## Rückblick Brustkrebsvortrag

Viele Michaelnbacherinnen kamen zum Vortrag „Brust bewusst - Brustkrebs und Brustkrebsvorsorge“.

„Wichtig für alle Frauen ist es, den eigenen Körper kennen zu lernen und Veränderungen wahr zu nehmen“, so Referent Dr. Stefan Meindl vom Klinikum Wels-Grieskirchen, der über die Risikofaktoren, Früherkennung und Behandlungsmethoden von Brustkrebs referierte.

Die Gesunde Gemeinde empfiehlt allen Frauen die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung im Rahmen der gynäkologischen Kontrolluntersuchung wahr zu nehmen.

## Kurse der Hebammenpraxis

### Wohlfühlzeit für werdende Mütter

Einstimmung auf die Geburt und die Zeit danach: Geborgen im Klang der Stimme, der Musik und der Bewegung (4 Vormittage, 1 Vaterabend, 1 Vormittag mit den Babies nach der Geburt)

Kostenbeitrag € 100,-  
Kursbeginn Mittwoch, 19. Jänner 2011 um 9 Uhr



### Babymassage (basierend auf der indischen Babymassage)

Zeit für Entspannung, Plauderei und Informationen zu Ernährung, Schlafen, heilende Hausmittel und vieles mehr ...

Kostenbeitrag für 5 Nachmittage € 50,-  
Kursbeginn Mittwoch, 19. Jänner um 14 Uhr



### Beckenbodentraining - die Kraft aus der Mitte

Dieser Kurs ist für Frauen jeden Alters. Ein gesunder Beckenboden lässt uns aufrecht gehen und somit selbstbewußt Frau sein

Kostenbeitrag für 6 Vormittage bzw. Abende € 60,-  
Kursbeginn Do, 20. Jänner, 9 Uhr bzw. 18 Uhr

Alle angebotenen Kurse finden bei Humer Karoline (Pfarrfeld 12) statt. Anmeldung unter 0664/4680339!

## Fit - mach mit!

„Fit - mach mit!“ bietet Turnen für alle Bewegungsfreudigen, speziell für diejenigen, die ihrer Wirbelsäule etwas Gutes tun möchten!

Inhalte: Haltungsschulung, Kräftigungs- und Mobilisationsübungen für den Rücken, Entspannungsübungen, Rückenfit mit dem Gymnastikball

**Beginn: 13. Jänner, 19.30 Uhr**  
**Volksschule Michaelnbach**  
Anmeldung bei Gerti Zehetner  
(Tel.: 07277/2646)



## Saisonbericht Union Michaelnbach (Sektion Fußball)

Die Union Michaelnbach belegt in der Herbstsaison mit acht Siegen, zwei Unentschieden und drei Niederlagen, punktgleich mit dem Tabellenführer aus Buchkirchen, den ausgezeichneten dritten Tabellenrang.

Die ersten fünf Mannschaften trennen lediglich drei Punkte! Es deutet viel auf eine spannende Frühjahrssaison hin, bei der die Union wieder um die Unterstützung der Fans bittet!

Bei der Weihnachtsfeier durften sich die Nachwuchsmannschaften über Sporttaschen und Rucksäcke freuen, welche von der Fa. Systembau Eder und der FurchtBAR gesponsert wurden!

Kinder der Jahrgänge 2004 und 2005 können im Frühjahr auch am Training teilnehmen. Genauere Informationen und Einladungen werden im Februar im Kindergarten ausgeteilt!

Zum Jahresabschluss bedankt sich die Sektion Fußball bei allen Sponsoren, Helfern, Fans und Gönnern und wünscht allen ein Frohes Fest und ein Gutes Neues Jahr!

Weitere Infos unter: [www.union-michaelnbach.at](http://www.union-michaelnbach.at)



Für den Trainingseifer wurden die jungen Kicker mit Rucksäcken belohnt!

## Aktivitäten des Seniorenbundes - Jahresprogramm 2011

Mittwoch, 12. Jänner	Seniorenachmittag	GH Jungreithmayr, Stefansdorf
Freitag, 18. Februar	Jahresrückblick	GH Schörgendorfer, Michaelnbach
Mittwoch, 16. März	Seniorenachmittag	GH Twini-Wirt, St. Thomas
Freitag, 15. April	Tagesfahrt	„Zwentendorf, das sicherste AKW“
Mittwoch, 20. April	Seniorenachmittag	GH zur singenden Wirtin, Pollham
Mittwoch, 4. Mai	Tagesfahrt	„Hackenschmied und Kalkbrenner“
Mittwoch, 18. Mai	Seniorenachmittag	Jausenstation Hattinger, Brandhof
23. bis 27. Mai	5-Tagesfahrt	Schweizer Bergwelt und Oberitalienische Seen
Mittwoch, 8. Juni	Seniorenachmittag	GH Brandner, Michaelnbach
Mittwoch, 15. Juni	Tagesfahrt	„Zwischen Sengsengebirge und Haller Mauern“
Mittwoch, 13. Juli	Tagesfahrt	Fahrt in´s Weberlandl
Mittwoch, 27. Juli	Seniorenachmittag	Grillnachmittag Stocktischler
Mittwoch, 17. August	Tagesfahrt	„Zwischen Oberpfälzer und Bayrischem Wald“
Mittwoch, 31. August	Seniorenachmittag	GH Boubenicek, Spaching
12. bis 14. September	3-Tagesfahrt	Der Lungau - „Eine Landschaft erleben“
Mittwoch, 28. September	Seniorenachmittag	GH Wirt in Egg
Mittwoch, 12. Oktober	Tagesfahrt	Fahrt in´s Blaue
Mittwoch, 19. Oktober	Seniorenachmittag	GH Mariandl, Waizenkirchen
Donnerstag, 17. November	Seniorenachmittag	GH Übleis, Michaelnbach
Samstag, 3. Dezember	Adventfeier	GH Übleis, Michaelnbach

## Statistischer Jahresrückblick 2010

Einwohner in Michaelnbach per 31.12.2009: 1292 Einwohner (668 männlich, 624 weiblich)

Einwohner in Michaelnbach per 17.12.2010: 1285 Einwohner (666 männlich, 619 weiblich)

Zuzüge: 25 Personen      Wegzüge: 42 Personen      Geburten: 16 Kinder      Todesfälle: 6 Personen

### Geburten 2010

Jänner: **Taubinger** Lea, Aichet bei Grub  
April: **Colic** Matea, verzogen nach Tollet  
**Mühlböck** Elina, Zelli  
**Mühlböck** Jonas, Zelli  
Mai: **Humer** Anja, Seiblberg  
**Rathwallner** Moritz Michael, Haus  
Juni: **Stockmayr** Kerstin, Mairdoppl  
**Hinterberger** Felix, Brunnenweg  
**Groiss** Sophia Anna, Minithal



Juli: **Koppelstätter** Florian, Zelli  
August: **Stutz** Simon, Am Kirchberg  
**Wagner** Kristina, Oberspaching  
**Trabelsi** Lena, Angerweg  
September: **Gfellner** Laura, Am Kirchberg  
Oktober: **Jehli** Jara, Minithal  
November: **Krennmair** Alexander, Grub

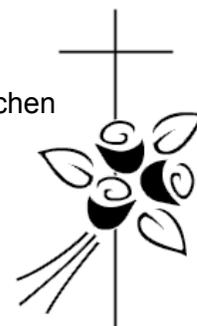
### Hochzeiten 2010

März: **Schörgendorfer** Raimund und Elisangela (geb. De Souza Salles)  
Juli: **Buchegger** Jürgen und Silvia (geb. Orthofer)  
August: **Renetseder** Martin und Beate (geb. Eglesfurtner)  
Oktober: **Stockinger** Josef und Magdalena (geb. Meindl)  
**Mitterlehner** Roland und Claudia (geb. Groiss)  
November: **Urbina Moreano** Manuel und Melanie (geb. Hackl)



### Todesfälle 2010

März: **Huemer** Maria (94), Reichenau, zuletzt AH Waizenkirchen  
**Thallermaier** Maria (98), Pöttinger Straße, zuletzt AH Peuerbach  
April: **Scholl** Josef (64), Unterfurth  
**Hamedinger** Jasmin (3), Am Kirchberg  
Juli: **Zauner** Erwin (62), Grub, zuletzt Waizenkirchen  
**Matzinger** Theresia (94), Grieskirchner Straße, zuletzt AH Peuerbach  
August: **Reiter** Rupert, (94), Zelli  
September: **Hötzeneder** Hildegard (78), Haus  
Oktober: **Eckkramer** Pauline (97), Grub, zuletzt AH Waizenkirchen  
**Manigatterer** Aloisia (86), Schmidgraben, zul. Betreubares Wohnen Waizenkirchen  
**Rumpfhuber Adolf** (72), Oberfurth  
November: **Aichinger** Aloisia (90), Aichet bei Grub



## Ärztenotdienst 1. Quartal 2011

Datum	diensthabender Arzt		Apothekendienst
01.01.2011	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
02.01.2011	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
06.01.2010	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
09.01.2011	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
16.01.2011	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
23.01.2011	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Peuerbach/ Gallspach
30.01.2011	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
06.02.2011	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
13.02.2011	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Grieskirchen/ Schlüßlb./ Raab
20.02.2011	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Peuerbach/ Gallspach
27.02.2011	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf
06.03.2011	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Bad Schallerbach/ Neumarkt
13.03.2011	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Peuerbach/ Gallspach
20.03.2011	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/ Gallspach
27.03.2011	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Waizenkirchen/ Haag/ Andorf

## Müllabfuhr 1. Halbjahr

11.01.2011	<i>Ganze Gemeinde</i>
17.01.2011	Biotonne
25.01.2011	Ort Michaelnbach
<b>01.02.2011</b>	<b>Gelber Sack</b>
08.02.2011	<i>Ganze Gemeinde</i>
14.02.2011	Biotonne
22.02.2011	Ort Michaelnbach
08.03.2011	<i>Ganze Gemeinde</i>
14.03.2011	Biotonne
<b>15.03.2011</b>	<b>Gelber Sack</b>
22.03.2011	Ort Michaelnbach
28.03.2011	Biotonne
05.04.2011	<i>Ganze Gemeinde</i>
11.04.2011	Biotonne

19.04.2011	Ort Michaelnbach
23.04.2011 - Samstag	Biotonne
<b>27.04.2011 - Mittwoch</b>	<b>Gelber Sack</b>
03.05.2011	<i>Ganze Gemeinde</i>
09.05.2011	Biotonne
17.05.2011	Ort Michaelnbach
23.05.2011	Biotonne
31.05.2011	<i>Ganze Gemeinde</i>
06.06.2011	Biotonne
<b>07.06.2011</b>	<b>Gelber Sack</b>
15.06.2011	Ort Michaelnbach
20.06.2011	Biotonne
28.06.2011	<i>Ganze Gemeinde</i>

**Zum jeweiligen Termin sollen die Müll- und Biotonnen und der Gelbe Sack zeitgerecht (ab 6.00 Uhr) beim Abholplatz abgestellt werden!**

## Wir gratulieren den Jubilaren!



Sperl Josef (85), AH Waizenkirchen



Mallinger Alois (90), Mairdoppl



Floimayr Alois und Paula, Grub,  
Diamantene Hochzeit



Schatzl Stefanie (85), Unterreitbach

## Erfolge für Dominic Haberl



Dominic Haberl konnte, auch Dank der Trainingsmöglichkeit in der Volksschule Michaelnbach, in der Boccia Saison 2010 einen ersten, einen zweiten, und zwei dritte Plätze erringen.



Bei den restlichen Turnieren, national und international, fehlte noch das sprichwörtliche Glück bzw. auch die Routine nach erst zwei Jahren Turnierpraxis.

Trotzdem ist es für Dominic ein riesiger Erfolg!

*„Wir bedanken uns bei allen, die uns das Training in der Schule ermöglicht haben, und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2011.“*

Fam. Haberl-Ralis

## Mostlandl-Mostkost

Im Rahmen der Landesgartenschau „Botanica 2009“ in Bad Schallerbach fand 2009 erstmals eine Bewertung der Moste und Säfte der Genussregion Hausruck Apfel-Birn-Most statt.

Im Jahr 2010 erfolgte die Prämierung am Landl-Tag in Schloss Parz.

Auch heuer wird eine Prämierung der besten Landl-Moste gemeinsam mit der Genussregion und Leader Mostlandl Hausruck am **Landl-Tag, 15. Mai**, mit Unterstützung der Bezirksrundschau durchgeführt.

Um eine objektive Beurteilung der Moste zu gewährleisten, wird die Verkostung über die Messe Wieselburg durchgeführt.

Dazu sind die Moste am Montag, 17. Jänner 2011 in der LK Linz zwischen 9 und 15 Uhr abzugeben.

Der Einreichung muss ein aktuelles Untersuchungszeugnis eines öffentlichen Labors mit folgenden Werten beiliegen: Alkoholgehalt, Säuregehalt, Restzuckergehalt und Gehalt an freiem Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>).

Ziel der Veranstaltung ist es, neue Impulse in Richtung Qualitätsbewusstsein und Verkaufsförderung zu setzen.

Für Fragen steht Frau Ing. Maria Siberhumer, Bezirksbauernkammer Grieskirchen, zur Verfügung.



## Unsere Gemeinde im Netz

In unserer Leaderregion Mostlandl Hausruck wurde in den letzten eineinhalb Jahren intensiv an einer Freizeitkarte gearbeitet, mittlerweile sind mehr als 5.500 Einträge aus 140 Gemeinden unter [www.innviertel-hausruck.at](http://www.innviertel-hausruck.at) abrufbar.

Das Kooperationsprojekt von 6 Leaderregionen, 21 Tourismusverbänden und dem Verein Lebensraum Innviertel dokumentiert die vielfältigen Möglichkeiten die das Inn- und Hausruckviertel erlebbar und genießbar machen.

Wer nach einem passenden Ausflugsziel sucht, hat mit dem neuen Urlaubs- und Ausflugswegweiser eine ausgezeichnete Orientierungshilfe, da unsere Schlösser, Museen, Brauereien, Freizeitparks, Aussichtstürme, usw. hier einfach zu finden sind.

Auch allen Sportbegeisterten wird einiges geboten und seit kurzem können auch alle Rad-, Wander- und Nordic Walking Wege der Region schon vorab zu Hause erkundet werden.

Unter [www.innviertel-hausruck.at](http://www.innviertel-hausruck.at) steht nun ein umfassender Ausflugs- und Urlaubswegweiser der Region zur Verfügung, der neben den Gemeindedaten auch Webcams, Videos und 3D-Ansichten bietet.

Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden unserer Gemeinde und unserer Region!



## Leader Mostlandl Hausruck - Projekteinreichungen/ Förderungen

Michaelnbach gehört mit 23 weiteren Gemeinden zur Region Mostlandl-Hausruck. Im Mostlandl wohnen nahezu 46.000 Einwohner.

Der Regionalverband hat es sich zur Aufgabe gemacht, die gemeinsame Entwicklungsstrategie für die Leaderperiode 2007-13 umzusetzen und durch die Arbeitskreise neue Impulse für die Regionalentwicklung zu initiieren.

Leader ist ein Programm zur Förderung von Innovation im ländlichen Raum. Es unterstützt Menschen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen, sich zu organisieren und gemeinsam die Lebensqualität in ihrer Region zu verbessern.

Gefördert werden können Projekte aus den Bereichen:

- Landwirtschaft:
  - Direktvermarktung,
  - Bioenergie, ...
- Tourismus
- Forstwirtschaft
- Wirtschaftsförderung
- Nahversorgung
- Dorfentwicklung
- Naturschutz
- Lokale Agenda 21
- Regionalpolitik und Genderprojekte
- Kultur

Informationen für Projektinteressenten gibt es bei:  
 Regionalverband Mostlandl Hausruck  
 Geschäftsführerin Mag.<sup>a</sup> Ursula Wastlbauer  
 Telefon: +43 (0)699 173 300 08  
 Industriestraße 28, 4710 Grieskirchen  
[www.mostlandl-hausruck.at](http://www.mostlandl-hausruck.at)